



# *Gemeinde Apfeldorf*

*Mitgliedsgemeinde der  
Verwaltungsgemeinschaft Reichling  
Landkreis Landsberg am Lech*

*Rathaus Apfeldorf, Flößerstr. 6, 86974 Apfeldorf*

Ihr Zeichen / Ihr Schreiben vom

Sachbearbeiter

Unser Zeichen

Reichling, den 10.04.2018

## **Betreff**

### **Aufforderung zur Abgabe eines Teilnahmeantrags**

Modernisierung, Umbau und Erweiterung Dorfgemeinschaftshaus Apfeldorf  
Leistungsbild "Gebäude und Innenräume"

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihr Interesse am Vergabeverfahren „Modernisierung, Umbau und Erweiterung Dorfgemeinschaftshaus Apfeldorf“. Es wird ein Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb durchgeführt. Hiermit dürfen wir Sie zur Abgabe eines Teilnahmeantrags auffordern. Es gelten folgende Bewerbungsbedingungen:

### **1. Form und Inhalt der Teilnahmeanträge**

Als Teilnahmeantrag sind die Formblätter „Bewerbungsbogen“, „Projektverantwortung“ und „Referenz Projektleitung/Bauleitung“ vollständig ausgefüllt und unterschrieben in Papierform an die unter I.1) der Bekanntmachung genannte Kontaktstelle einzureichen. Alle anderen abrufbaren Unterlagen (Aufforderung zur Angebotsabgabe, Vertrag nebst Anlagen) dienen zunächst nur der Information und sind nur von den am Ende des Teilnahmewettbewerbs ausgewählten Bewerbern und nur auf gesonderte Aufforderung einzureichen.

Der Teilnahmeantrag ist in Schriftform in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Teilnahmeantrag Dorfgemeinschaftshaus Apfeldorf“ bei der in der Bekanntmachung genannten Kontaktstelle einzureichen. Teilnahmeanträge, die in elektronischer Form oder per Fax eingereicht werden, werden nicht berücksichtigt. Werden die zur Verfügung gestellten Formblätter nicht verwendet/vollständig ausgefüllt, bleibt der Teilnahmeantrag unberücksichtigt.

Bei Bergergemeinschaften muss jedes Mitglied das ausgefüllte Formblatt „Bewerbungsbogen“ nebst allen darin in Bezug genommenen Anlagen mit dem Teilnahmeantrag einreichen. Bergergemeinschaften müssen zusätzlich angeben, welches Mitglied vertretungsberechtigt und empfangsbevollmächtigt ist und welches Mitglied für welche Teileistungen zuständig sein wird.

Zur angemessenen Durchführung des Teilnahmewettbewerbs sind alle geforderten Erklärungen und Nachweise bereits mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Diese Forderung erfolgt in Übereinstimmung mit Erwägungsgrund 84 zur Richtlinie 2014/24/EU. Fehlende Erklärungen und Nachweise führen zum Ausschluss.

**Telefon Gemeinde** 08869/229  
**Telefax** 08869/92080  
**Telefon Verw.Gem.** 08194/93020  
**Telefax** 08194/1807

**Bankkonten:**  
Sparkasse Landsberg  
IBAN: DE12 7005 2060 0000 0080 86, BIC: BYLADEM1LLD  
VR Bank Starnberg-Herrsching-Landsberg  
IBAN: DE47 7009 3200 0003 2205 75, BIC: GENODEF1STH

Gemeinde Apfeldorf  
Auftragsbekanntmachung  
Modernisierung, Umbau und Erweiterung Dorfgemeinschaftshaus Apfeldorf

Zum Zwecke einer vollständigen Eignungsprüfung sind auch für Unterauftragnehmer die ausgefüllten Formblätter „Bewerbungsbogen“, „Projektverantwortung“ und „Referenz Projektleitung/Bauleitung“ nebst den darin in Bezug genommenen Anlagen vorzulegen. Für Unterauftragnehmer ist zusätzlich ein Verfügbarkeitsnachweis (z. B. eine Verpflichtungserklärung) vorzulegen.

## 2. Eignungskriterien und Mindestanforderungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

- A) Handelsregisterauszug (soweit einschlägig)
- B) Nachweis der Eintragung der für die Leistungserbringung verantwortlichen Personen (z. B. Inhaber, Geschäftsführer) in das einschlägige Berufsverzeichnis  
Bewerber mit Sitz in Deutschland: Vorlage eines Nachweises über die Eintragung in ein Berufsregister als Architekt (Kammermitgliedschaft);  
Bewerber mit Sitz im Ausland müssen mit dem Teilnahmeantrag die Erlaubnis der Berufsausübung im Staat ihrer Niederlassung nachweisen, soweit hierfür eine im Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU aufgeführte Registereintragung einschlägig ist; bei Bergewerkgemeinschaften gilt dies für jedes Mitglied.

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- A) Nachweis über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von 1,5 Mio. € für Personenschäden und von 1,5 Mio. € für Sonstige Schäden (bei Bergewerkgemeinschaften von jedem Mitglied). Alternativ genügt eine Bestätigung eines Versicherers (nicht Versicherungsmaklers) über eine entsprechende Versicherbarkeit im Auftragsfall.
- B) Erklärung über den Gesamtumsatz in den letzten 3 Geschäftsjahren.

### Mindestanforderungen:

zu A) Nachweis einer entsprechenden Berufshaftpflichtversicherung oder einer entsprechenden Versicherbarkeit im Auftragsfall.

III.1.3 Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- A) Benennung des für die Durchführung der Planungsaufgabe vorgesehenen Projektleiters unter Angabe
  - (1) der beruflichen Qualifikation/Berufszulassung,
  - (2) der Berufserfahrung,
  - (3) von bis zu 2 persönlichen Referenzprojekten über einen Neubau (siehe Formblätter Referenzen Projektleiter).

Wird hier mehr als nur eine Person benannt, ist anzugeben welche der benannten Personen für welche Leistungen vorgesehen sind. Es werden nur Referenzprojekte berücksichtigt, bei denen die Leistungsphase 8 innerhalb der letzten 6 Jahre abgeschlossen wurde. Zu den Referenzprojekten sind folgende Angaben zu machen:

- a. Name des Referenzprojekts,
- b. Name Auftraggeber mit Ansprechpartner und Anschrift,
- c. Funktion des vorgesehenen Projektleiters beim Referenzprojekt,
- d. Art und Nutzung des Gebäudes,
- e. Zeitpunkt Fertigstellung LPh 8 (Monat/Jahr),
- f. Honorarzone,
- g. Brutto-Grundfläche,
- h. Persönlicher Leistungsanteil (Leistungsphasen).

Gemeinde Apfeldorf  
Auftragsbekanntmachung  
Modernisierung, Umbau und Erweiterung Dorfgemeinschaftshaus Apfeldorf

- B) Benennung des Bauleiters (Leistungsphase 8) unter Angabe  
(1) der beruflichen Qualifikation/Berufszulassung,  
(2) der Berufserfahrung,  
(3) von bis zu 2 persönlichen Referenzprojekten über einen Neubau und einen Umbau (siehe Formblätter Referenzen Bauleiter).

Wird hier mehr als nur eine Person benannt, ist anzugeben welche der benannten Personen für welche Leistungen vorgesehen sind. Es werden nur Referenzprojekte berücksichtigt, bei denen die Leistungsphase 8 innerhalb der letzten 6 Jahre abgeschlossen wurde. Zu den Referenzprojekten sind folgende Angaben zu machen:

- a. Name des Referenzprojekts,
- b. Name Auftraggeber mit Ansprechpartner und Anschrift,
- c. Funktion des vorgesehenen Bauleiters beim Referenzprojekt,
- d. Art und Nutzung des Gebäudes,
- e. Zeitpunkt Fertigstellung LPh 8 (Monat/Jahr),
- f. Honorarzone,
- g. Brutto-Grundfläche,
- h. Persönlicher Leistungsanteil (Leistungsphasen).

C) Angabe der Anzahl der Beschäftigten.

D) Angabe für welche Leistungsbereiche der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen ist und Benennung der betreffenden Nachunternehmer.

Mindestanforderungen zu A) und B):

Der Projektleiter und der Bauleiter müssen jeweils mindestens ein Referenzprojekt über einen Neubau oder einen Umbau vorweisen können. Es ist die verbindliche Erklärung abzugeben, dass die benannte Person bereit und in der Lage ist, die Projektleitung/Bauleitung persönlich und hauptverantwortlich zu erbringen; die persönliche Leistungspflicht der benannten Person wird vertraglich festgeschrieben.

Mindestanforderungen zu C):

Mindestens 2 Beschäftigte.

### **3. Anzahl der Bewerber und Auswahlkriterien**

Unter denjenigen Bewerbern, die die Mindestanforderungen erfüllen und nach den geforderten Angaben grundsätzlich geeignet sind, erfolgt die Auswahl von max. 3 Bewerbern nach folgenden Kriterien:

1. Referenzen bei Neubauten des für die Durchführung vorgesehenen Projektleiters 60%;  
berücksichtigt werden,

- die Art des Projekts (Optimum: Ein Neubau und ein Umbau)
- die Funktion des vorgesehenen Projektleiters beim Referenzprojekt (Optimum: Projektleitung);
- die Vergleichbarkeit der Planungsanforderungen (Optimum: Honorarzone III oder höher);
- die Vergleichbarkeit der Brutto-Grundfläche (Optimum: 700 m<sup>2</sup> oder mehr);
- der persönliche Leistungsanteil (Optimum: Leistungsphasen 2-7).

2. Referenzen bei Neubauten des für die Durchführung vorgesehenen Bauleiters 40%;  
berücksichtigt werden

- die Art des Projekts (Optimum: Ein Neubau und ein Umbau)
- Funktion des vorgesehenen Bauleiters beim Referenzprojekt (Optimum: Bauleiter)
- die Vergleichbarkeit der Planungsanforderungen (Optimum: Honorarzone III oder höher);
- die Vergleichbarkeit der Brutto-Grundfläche (Optimum: 700 m<sup>2</sup> oder mehr).

### **4. Allgemeine Angaben zur Kommunikation**

Fragen zu den Bewerbungsunterlagen und/oder zum Verfahren sind per eMail an die unter I.1 der Bekanntmachung genannte Kontaktstelle zu senden. Fragen zum Teilnahmewettbewerb, die nicht 8 Kalendertage vor Ablauf der Teilnahmefrist eingehen, werden nicht mehr beantwortet. Die Antworten auf Fragen von Bewerbern werden ausschließlich auf der unter Ziffer I.3 der Bekanntmachung genannten Internetseite eingestellt. Ebenso etwaige Änderungen der Vergabeunterlagen. Die Bewerber haben sich durch regelmäßige Kontrolle der Internetseite selbst über Antworten auf Bewerberfragen oder Änderungen der Bewerbungsunterlagen zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Georg Epple  
Erster Bürgermeister